

Factbook zum 9-Monatsbericht 2009

München, 12. November 2009



- Führendes Software- und Beratungshaus für die europäische Finanzdienstleistungsbranche mit den Schwerpunkten Versicherungen, Banken und Einrichtungen der betrieblichen Altersversorgung
- USP: Verknüpfung von ausgezeichnetem Fachwissen, Prozess-Know-how und IT-Kompetenz
- Umfangreiches Produktportfolio sowohl für Lebens-, Kranken- und Sachversicherungen als auch für Universal-, Privat- und Pfandbriefbanken
- Fortgeschrittene Standardisierung der COR&FJA Lösungen ermöglicht kostengünstige Erfüllung konkreter Kundenbedürfnisse
- Rund 1000 Mitarbeiter an 18 Standorten in 7 Ländern ermöglichen internationale Präsenz in mehr als 30 Ländern

Starke Marktstellung in Deutschland
mit einer zunehmend internationalen Kundenbasis (Auszug):

- Alte Leipziger
- AXA
- DBV Winterthur
- Delta Lloyd / Berlinische
- Dialog
- Generali
- Gothaer
- Grundeigentümer
- HDI Gerling
- HUK COBURG
- InterRisk
- KZVK
- Münchener Verein
- Nürnberger
- Öffentliche Versicherung
Braunschweig
- Provinzial Rheinland
- Signal Iduna
- SV SparkassenVersicherung
- Versicherungskammer Bayern
- VPV
- W&W

In die nachstehenden Übersichten zum Q3-Bericht sind keine Zahlen des ehemaligen COR-Konzerns eingeflossen.

Umsatz	16,3 Mio. Euro (+9,4 %)
EBIT	-0,7 Mio. Euro (-152,4 %)
Konzernergebnis	-1,1 Mio. Euro
Ergebnis je Aktie	-0,05 Euro
Umsatz pro Mitarbeiter	136 TEuro
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-1,0 Mio. Euro (-147,7 %)
Eigenkapitalquote	53,3 %

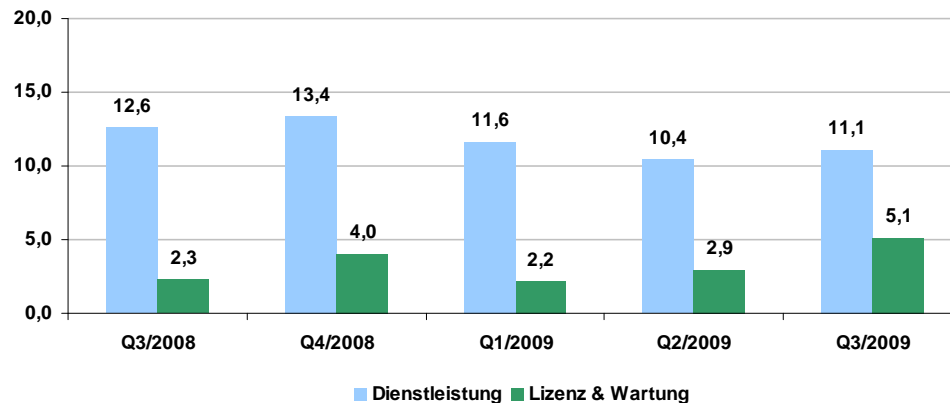
Umsatz	43,3 Mio. Euro (-6,0 %)
EBIT	-0,9 Mio. Euro (-123,1 %)
Konzernergebnis	-2,0 Mio. Euro
Ergebnis je Aktie	-0,10 Euro
Umsatz pro Mitarbeiter	119 TEuro
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	0,4 Mio. Euro (-86,9 %)
Eigenkapitalquote	53,3 %

Umsatz Q3:

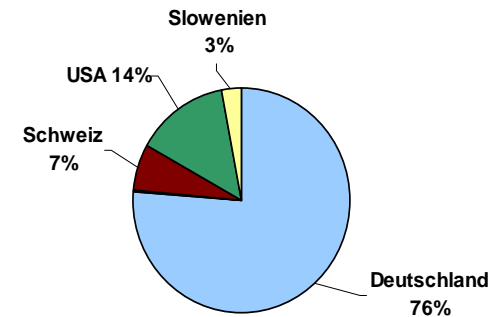
Steigerung des Lizenzumsatzes durch Gewinnung von Neukunden und Auslieferung von neuen Releases

- Umsatz Q3/2009: 16,3 Mio. Euro (+9,4 % ggü. Q3/2008)
- Spürbare Belebung des Geschäfts, Gewinnung eines Großauftrags für die FJA Life Factory
- Lizenzumsatz: 3,56 Mio. Euro (+329 % ggü. Q3/2008)
- 55 % des Umsatzes mit den Top 10 Kunden (ggü. 58 % in Q2/2009)

Umsatz pro Quartal in Mio. Euro

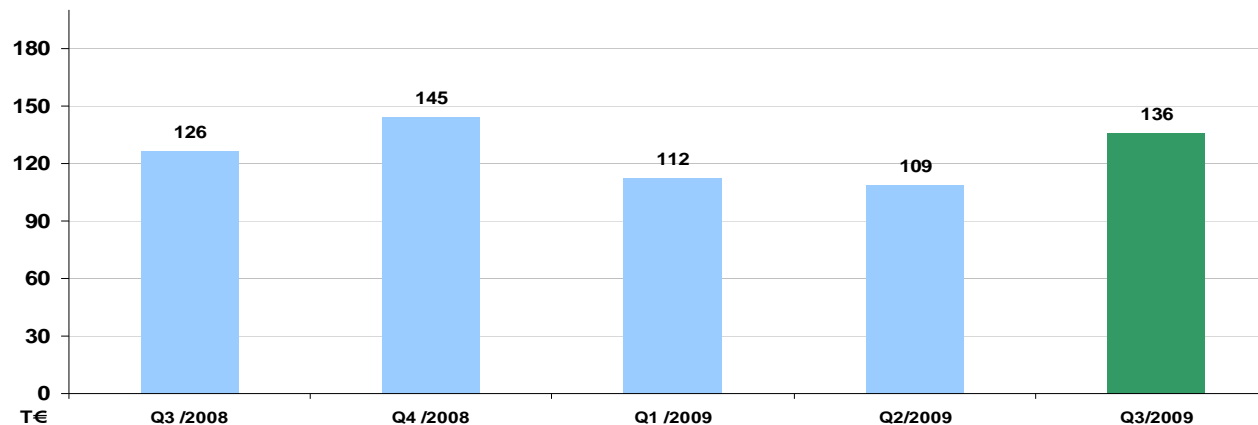


Umsatzanteile in Q3/2009



- Steigerung des annualisierten Umsatzes pro Mitarbeiter auf 136 TEuro (Q2/2009: 109 TEuro, Q3/2008: 126 TEuro)
- Mitarbeiter Q3/2009: 475
 - Geringfügiger Mitarbeiteraufbau ggü. dem dritten Quartal 2008; leichter Mitarbeiterrückgang ggü. dem zweiten Quartal 2009 um -1,7 % (Q2/2009: 483).

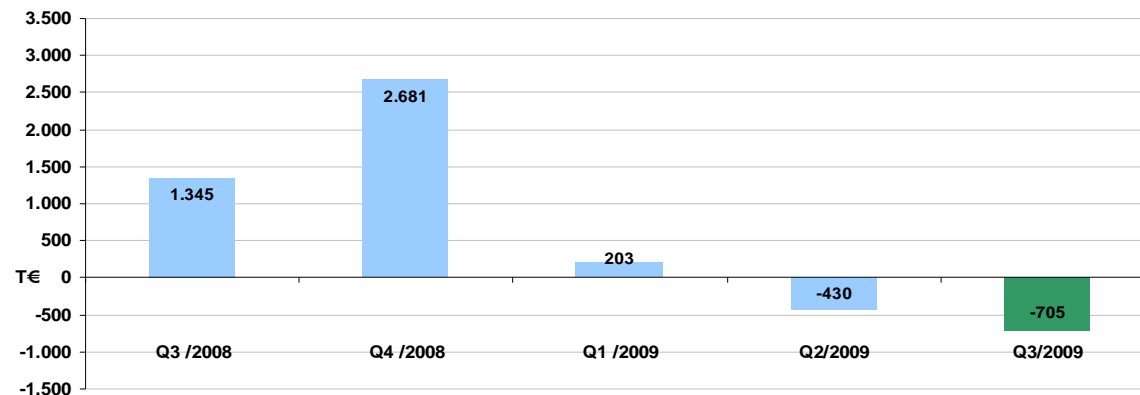
Annualisierter Umsatz pro Mitarbeiter



EBIT: Verschmelzungsbedingte Sondereffekte belasten operatives Ergebnis

- Verschmelzungsbedingte Sondereffekte in Höhe von ca. 2,6 Mio. Euro im dritten Quartal, davon ca. 2,2 Mio. Euro aus Abfindungsregelungen für die ausgeschiedenen Vorstände
- EBIT ohne verschmelzungsbedingte Sondereffekte wäre ca. 1,9 Mio. Euro
- EBIT Q3/2009: -0,7 Mio. Euro (Q3/2008: 1,3 Mio. Euro)
- EBIT-Marge Q3/2009: -4,3 % (Q3/2008: 9,1 %)

EBIT pro Quartal



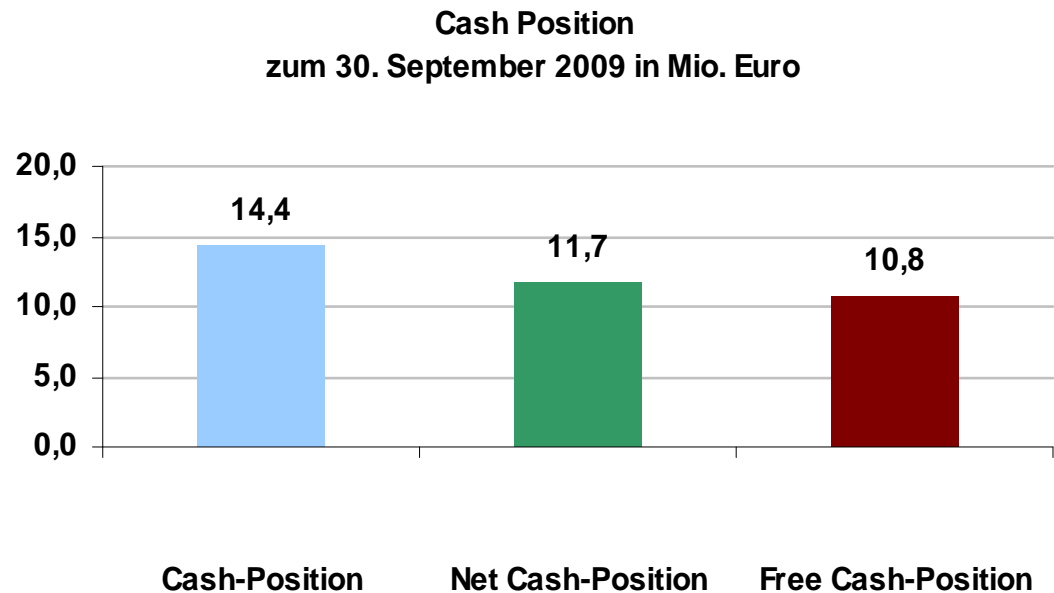
Trotz negativem operativem Cashflow in Q3 weiterhin solide Liquiditätspositionen

- Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit Q3/2009: -1,0 Mio. Euro
- DSO: 78 Tage (ggü. 60 Tagen in Q3/2008)

Cash-Position:
14,4 Mio. Euro

Net Cash-Position:
11,7 Mio. Euro

Free Cash-Position:
10,8 Mio. Euro

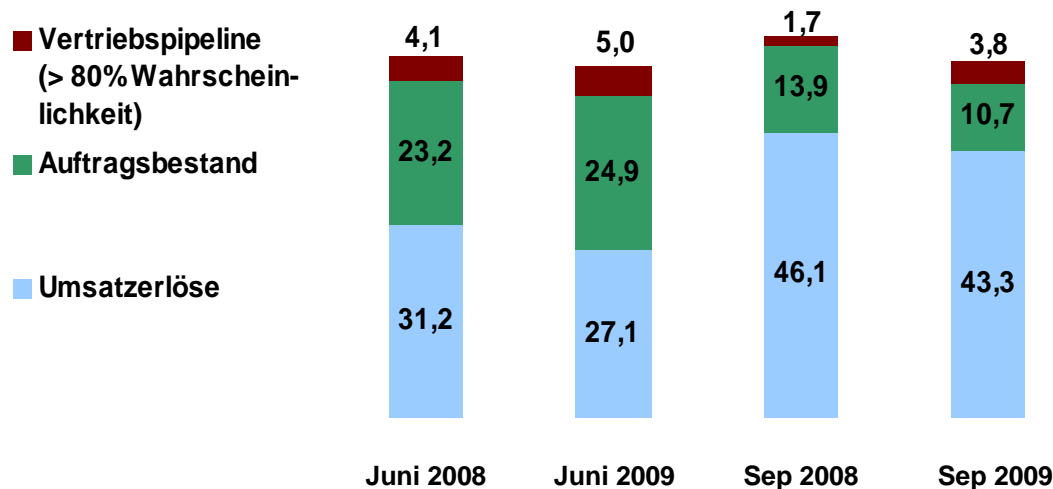


in T€		Q3/2009	Q3/2008
Umsatzerlöse	<i>Revenues</i>	16.266	14.862
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	<i>Change in Inventories and capitalized R&D</i>	95	68
Personalaufwand	<i>Personnel Expenses</i>	-13.871	-10.234
Sonstiger Aufwand	<i>Other Expense</i>	-3.412	-3.014
Sonstiger Ertrag	<i>Other Income</i>	788	368
Aufwendungen für bezogene Leistungen	<i>Cost of purchased services and materials</i>	-324	520
AfA	<i>Depreciation Amortization</i>	-247	-185
EBIT		-705	1.345
Zinsen	<i>Interests</i>	-40	35
Steuern	<i>Taxes</i>	-391	-500
Ergebnis nach Steuern	<i>Earnings after Taxes</i>	-1.136	880

Gesicherte Umsatzbasis von 57,8 Mio. Euro per 30.09.2009

- Gesicherte Umsatzbasis =
Ist-Umsatz + Auftragsbestand + gewichtete Akquisen > 80 %
- 57,8 Mio. Euro per 30.09.2009 (VJ: 61,7 Mio. Euro)
- Im vierten Quartal des Geschäftsjahres werden weitere Lizenzumsätze aus Neugeschäft und Folgereleases erwartet

Gesicherte Umsatzbasis für 2009 (Mio. Euro)



- Vor dem Hintergrund der noch nicht absehbaren bilanziellen und ergebnisrelevanten Effekte aus der Verschmelzung lässt sich noch keine Aussage bezüglich Umsatz und Ertrag des Gesamtjahres der COR&FJA AG treffen.
- Die Auftragsituation ist jedoch nach wie vor positiv.
- Trotz eines noch immer schwierigen gesamtwirtschaftlichen Umfeldes stehen wir momentan in einigen aussichtsreichen Angebotsgesprächen im In- und Ausland.

Dies gilt insbesondere für unsere Produktbereiche Leben- und Sachversicherung, in denen wir mit unserer COR&FJA Insurance Suite dem Markt inzwischen ein einzigartiges Angebot zur Verfügung stellen können und in den kommenden Monaten Neugeschäft erwarten.